

**An die Mitglieder des  
Integrationsbeirates Ricklingen**



Februar 2026

Sehr geehrte Mitglieder des Integrationsbeirates Ricklingen,

Einladung zur 65. Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen am  
**Dienstag, den 17 Februar 2026 um 18:30 Uhr** im  
**Stadtteilzentrum Weiße Rose, Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover.**

Beginn: 18:36 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Frau Kühn, Hr. Dr. Kunstmann, Fr. Maas, Herr Öztürk, Fr. Wilhelms

von der Verwaltung: Fr. Heumann und Hr. Reich

Tagesordnung:

**1. Begrüßung**

Fr. Kühn begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

**2. Bericht der Vorsitzenden**

Fr. Kühn berichtet von einem Besuch bei einer Veranstaltung des Stadtbezirksmanagements zum Thema HAIP – Hannoversches Programm gegen Gewalt an Frauen und wünscht sich, dass der Integrationsbeirat hierzu mit anderen Gruppen in Kontakt tritt und thematisiert.

Fr. Kühn berichtet über die Kommission zur neuen Namensgebung der Integrationsbeiräte. Diese Kommission soll zusätzlich erarbeiten, wie die Sichtbarkeit der Integrationsbeiräte verbessert werden kann, um unter anderem neue Mitglieder zu akquirieren.

**3. Anträge**

- IB-01 26 Ausflug in die Trampolinhalle der Johanniter Flüchtlingsunterkunft Tresckowstraße 316 €; Frau Hohenhaus, Sozialarbeiterin der Unterkunft, führt in den Antrag ein.

Das Gremium spricht sich einstimmig für die Maßnahme aus.

- IB-02 26 Gesund und Aktiv – gesunde Ernährung und Bewegung für Mütter mit Kleinkindern, Buntes Haus / AWO 2180 €; Fr. Kopmann von der AWO führt in den Antrag ein. Im Anschluss wird der Antrag im Plenum diskutiert. Das Gremium spricht sich mehrheitlich für den Antrag aus möchte aber, dass vor der Sommerpause ein Ziwschenbericht erstellt und dem Integrationsbeirat zugeführt wird.

#### 4. Besuch der Peter Ustinov Schule – Bericht

Fr. Kühn berichtet von dem Besuch in der PUS am 27.1. Zunächst wurde die Schule besichtigt, im Anschluss haben die Mitglieder des Ibeirates mit den Sozialarbeiterinnen zusammen Erfahrungen ausgetauscht. Hierbei stellt Hr. Öztürk heraus, dass die Arbeit der SozialarbeiterInnen sehr gut funktioniert. Der Eindruck von den Schülerinnen und deren Zusammenwirken war sehr positiv. Fr. Kühn regt an, dass Mitglieder aus dem Integrationsbeirat ggf. Praktikumsplätze für die Schülerninnen und Schüler anbieten. Das SBM und der Fachbereich 52 möchten mit der PUS ein Modellprojekt durchführen, bei dem der Zeitraum nach 15.15 Uhr (Ganztag) an einem oder mehreren Tagen durch Ehrenamtlichen / Sportvereinen oder Institutionen abgedeckt wird.

#### 5. Öffentliches Fastenbrechen – Termin / Ablauf / Anmeldung

Hr. Reich stellt die aktuelle Terminplanung vor. Die Mitglieder des Integrationsbeirates können mit ihren Familien an dem Fastenbrechen teilnehmen, sollen sich bis Ende Februar beim Stadtbezirksmanagement melden.

#### 6. Verschiedenes

Hr. Öztürk bemängelt, dass Integration nicht nur ein Wort sein darf und nicht durch ein „Konzept“ gelingen kann. Intrgration muss mit der gesamten Gesellschaft gelebt werden, ansonsten gibt es immer weiter Ausgrenzung. So erleben es noch immer viele Menschen, die sich bei Kommunen / Behörden / Institutionen als Menschen zweiter Klasse fühlen. Es muss also mehr Aufklärung in den benannten Bereichen passieren, ansonsten bleibt der Zustand bestehen.

Mit freundlichem Gruß

Delaine Kühn  
Vorsitzende